

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	3 (1940)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen des Zentralsekretariates = Communications du Secrétariat central

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

uns bekannt, dass verschiedene Generatorfirmen sich mit der Fabrikation von relativ billigen Verköhl anlagen befassen.

#### *Die Bewilligung für den Umbau.*

Wie bekannt sein dürfte, bedarf es einer Bewilligung für den Umbau.

Auf 1. April soll eine Markierung aller Motorfahrzeuge erfolgen, die flüssigen oder festen Ersatztreibstoff verwenden dürfen. Der wilde Einbau soll damit eingestellt werden. Das Armee-kommando stellt militärgerichtliche Verfolgung der Fehlbaren in Aussicht, und zwar gleichgültig ob das Motorfahrzeug bisher militärisch belegt war oder nicht. Da jedoch der Umbau speziell der Landw.-Traktoren begrüßt und gefördert werden soll, ist anzunehmen, dass schon in den nächsten Tagen mit den Bewilligungen begonnen wird. Wer jetzt umbaut, ist vielleicht heute aber auch später besser dran, wenn die Materialverknappung noch ungünstiger wird. Bedingung für die Bewilligung ist die Ausfüllung des Formulars T (im Doppel), diese Formulare können

beim Generator- resp. Traktorfabrikanten oder beim Ersatztreibstoffbureau der Sektion Kraft und Wärme bezogen werden.

#### *Die Krediterteilung für den Umbau.*

Auf dem Formular kann um Krediterteilung nachgesucht werden. Der Bund schiesst den Umbaubetrag auf längere Zeit vor. Der Kredit muss zu 2 % verzinst, und nach und nach amortisiert werden. Leider ist der definitive Entscheid noch nicht erfolgt, ebenfalls nicht über weitere Erleichterungen für den Umbau. Ein entsprechender Beschluss ist aber innert kürzester Frist zu erwarten.

Der Umbau der Landw.-Traktoren soll nicht eine reine Kriegsmassnahme sein. Eine gute Anlage wird, da in den meisten Fällen der Landwirt Selbstversorger ist, auch nach dem Kriege sich immer günstig auswirken. Statt Geld auszugeben, wird er seinen eigenen Wald als Brennstofflieferanten beibehalten, und dadurch immer einen relativ billigen Brennstoff haben.

H. Beglinger.

## MITTEILUNGEN DES ZENTRALEKRETARIATES COMMUNICATIONS DU SECRÉTARIAT CENTRAL

**Monatsrapport pro Februar 1941.** Neue Polcen 7; Umänderungsanträge 2; Total der registrierten Geschäftsvorfälle 695; Eingänge 273; Ausgänge 422.

**Mitglieder.** Neuzugänge im Februar 1941: Aargau 4, Luzern 1, St. Gallen 4, Zürich 3; total 12 neue Mitglieder.

#### **Mitgliederbestand per 31. Dezember 1940:**

Sektion Aargau	406
beider Basel	113
Bern	388
Genf	175
Luzern	270
St. Gallen	129
Schaffhausen	89
Solothurn	97
Thurgau	350
Waadt	745
Zürich	751
direkte Mitglieder:	
Zug	27
Freiburg	38
Schwyz	18
andere Kantone	5
	88
Total	3601 Mitglieder.

Mitgliederbestand  
per 31. XII. 1939:

Zunahme per 1940:

3134
<u>467</u> Mitglieder

= ca. 15 %.

**Brennstoffpreise:** unverändert.

**Brennstoffzuteilung.** Wie wir es befürchtet haben, ist das landw. Expertenbureau der Sektion für Kraft und Wärme, Gruppe flüssige Brennstoffe mit der Verarbeitung der Formulare No. 42 sehr stark in Rückstand geraten, so dass von vielen Seiten wir mit diesbezüglichen dringlichen Begehrten bestürmt wurden. Unsere Intervention dürfte in den meisten Fällen sofortigen Erfolg gehabt haben, und wir hoffen, dass es gelingt, die Zuteilungen im Laufe dieser Woche zu beenden. Wir sind nach wie vor bereit, gut begründete und von den

Ackerbaustellen bestätigte Reklamationen entgegenzunehmen und bei den Zuteilungsbehörden zu vertreten.

**Landw. Maschinenmesse in Brugg.** Von Samstag, den 15. bis Dienstag, den 18. März 1941 findet in Brugg in üblichem Rahmen die landw. Maschinenmesse statt. An derselben werden auch Holzgas- und Holzkohlengas-Traktoren gezeigt werden, so dass wir nicht versäumen möchten, Interessenten auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

**Ersatztreibstoffanlagen für landwirtschaftl. Maschinen.** Von der Sektion für Kraft und Wärme des Eidg. Kriegs-Industrie- und Arbeitsamtes ist uns die nachstehende diesbezügliche Mitteilung zugekommen:

Die Versorgungslage des Landes mit flüssigen Kraftstoffen macht den Umbau einer grösseren Zahl von landwirtschaftlichen Traktoren auf den Ersatztreibstoffbetrieb notwendig. Von der Sektion für Kraft und Wärme wurde in den letzten Wochen in Zusammenhang mit den interessierten Fachverbänden und der Eidg. Materialprüfungsanstalt eine Anzahl mit Generatoren für den Holz- und Holzkohlenbetrieb ausgerüstete Traktoren einer Dauerprüfung unterzogen. Das Ergebnis vermochte nicht zu befriedigen, da nur zwei Generatorsysteme den gestellten Mindestanforderungen zu entsprechen vermochten. Bei anderen Systemen zeigten sich insbesondere Mängel an der Reinigungsanlage.

Der Umbau der Traktoren ist dringend. Die Prüfungen, von deren Ergebnis der Entscheid über die Erteilung der Fabrikations- und Einbaubewilligungen abhängt, müssen deshalb baldmöglichst abgeschlossen werden. Den Konstrukteuren von Generatoren und Apparaten für Ersatztreibstoffe für landwirtschaftliche Traktoren wird ein letzter Termin zur Anmeldung ihrer verbesserten oder neuen Anlagen bis zum 20. März 1941 eingeräumt. Nachher eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt,  
Sektion für Kraft und Wärme,  
Der Chef: sig. Grimm.

**Auskünfte** über alle den Traktorbetrieb betreffenden Fragen erhältst Du am zuverlässigsten an einer Rayon-versammlung Deiner Sektion, beim Sektionsgeschäftsführer oder beim Zentralsekretariat.

**Betr. Pneu- u. Gummisperre und Pneueregummierung.**  
 In Anbetracht der schwierigen Beschaffung der Rohmaterialien für die Pneufabrikation hat die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Eidg. Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes im Einvernehmen mit der Kriegstechnischen Abteilung des E.M.D. die Pneu- und Gummisperre verfügt, um eine in allen Teilen rationelle Be- wirtschaftung der vorhandenen Vorräte an Rohmaterialien und Fertigwaren sicherzustellen. Neue Reifen sind nur gegen Nachweis dringenden Bedarfs und gegen Abgabe der abgebrauchten Pneus erhältlich. Die landw. Traktoren werden in bezug auf die Dringlichkeit der Anforderung im Bedarfsfalle neben den militärischen Bedürfnissen in erste Linie gestellt. Für die Regummierung von Traktorprofilen wird den anerkannten Spezialwerkstätten, welche sich mit der Regummierung von Pneus, teilweise auch Traktorpneus, befassen, das benötigte Rohmaterial zugeteilt. Nachstehend die vollständige Liste dieser Firmen:

Fabrik für Firestone-Produkte A.-G., Pratteln.  
 R. und E. Huber A.-G., Schweiz. Draht- und Gummierwerke, Pfäffikon (Zch.).  
 Pneu Matterhorn A.-G. Zürich, Dufourstr. 183a, Zürich.  
 H. Maeder, Pneugummierungen, Gutenbergstr. 10, Zürich 2.  
 Ed. Matter, Pneu-Neugummierungs-Werkstätte, Kochstrasse 1–3, Zürich 4.  
 Regomma A.-G., Pneu-Neugummierungs-Werkstätte, Mutschellenstr. 83, Zürich 2.  
 Pneumatikhaus A. Zeitz, Dufourstr. 3, Zürich.  
 Ferdinand Grob, Pneu-Neugummierungswerk, Wil (St. G.).  
 E. Mugglers Erben, Pneu-Neugummierungswerk, Hinwil (Zch.).  
 E. und W. Nick, Pneu-Neugummierungswerk, Büron (Lz.).  
 Ch. Schaeer & Co., Central-Garage, Winterthur.  
 P. Tobler, Neugummierungs-Anstalt, Laufenstr. 70, Basel.  
 J. Stocker, Neugummierungs-Anstalt, Suhr-Aarau.  
 A. Imhof, Neugummierungs-Anstalt, Grenchen.  
 Rubber Co., Fabrik für Gummiverarbeitung, Rosé (Frbg.).  
 S. A. Pneumatic, Atelier de Vulcanisation, Rue César Roux 43, Lausanne.

Nicht alle diese Firmen regummieren auch die grossen Niederdruck-Traktorpneus. Wir werden in der nächsten Nummer des «Traktor» diese Firmen noch speziell namenthaft machen.

## Technischer Dienst

**Organisations- und Kursprogramm für Einführungskurse für Traktoren, betrieben mit Ersatztreibstoffen Holz oder Holzkohle.**

Kursdauer: 1 Tag.

Kursorte und Datum:

1. Kursort Zürich, Gutsbetrieb Hardhof, Hardturmstr., Beginn 8.30 Uhr, Montag, 10. März 1941.
2. Kurs für die Ostschweiz in Winterthur, Be- sammlung am Freitag, den 21. März 1941, im Bahn- hofbuffet III. Klasse in Winterthur.

## AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

### Aargau

#### Generalversammlung.

Unter dem Vorsitz von Herrn Oberst Ineichen hat der aarg. Traktorverband am 16. Februar 1941 in Brugg seine sehr gut besuchte Generalversammlung abgehalten. Der Geschäftsbericht unseres Präsidenten und die abgelegte Jahresrechnung des Geschäftsführers wurden einstimmig genehmigt. Der Verbandsvorstand wurde für die nächste Amtszeit wie folgt neu bestellt:

Präsident: Oberst Ineichen F., Muri.  
 Geschäftsführer: Koch Kasimir, Bütikon.  
 Beisitzer: Waldmeyer G., Rheinfelden.

Mösch Alb., Ob.-Frick  
 Zimmermann Aug., Unter-Ehrendingen  
 Keller Gottl., Villigen

3. Kurs für Kantone Bern, Freiburg und Solothurn: Besammlung: Restaurant Liechti, in Aarberg, morgens 8 Uhr, am Donnerstag, den 13. März 1941.
  - 4: Kurs für Kantone Basel, Aargau und Luzern und unterer Teil des Kantons Solothurn, Besammlung 08.00 Uhr, im Buffet III. Klasse am Freitag, den 14. März, in Aarau.
- Kursgeld: Fr. 4.—. Mitglieder des Traktorverbandes erhalten eine Rückvergütung von Fr. 1.—.

#### Detail-Kursprogramm:

##### Holzgasgeneratoren.

Theoretischer Teil: Der Aufbau und die Wirkungsweise des Holzgasgenerators, Filtrierung und Luftpumfung, etc.  
 Anforderungen an das Gasholz. Anforderungen an den Traktormotor.

Praktischer Teil: Das Auffüllen und Bereitstellung für den Betrieb.  
 Inbetriebsetzung der Anlage.  
 Inbetriebsetzung des Traktormotors direkt mit Gas und mit Anlassbenzin.  
 Unterhaltsarbeiten.

##### Holzkohlengasgeneratoren.

Theoretischer Teil: Der Aufbau und die Wirkungsweise des Holzkohlengasgenerators, sowie der ganzen Anlage. Anforderungen an gute Holzkohle. Nötige Umänderungen des Motors.

Die Verköhlung des Holzes und seine Apparaturen.  
 Praktischer Teil: Die Bereitstellung der Generatoranlage für den Betrieb.  
 Inbetriebsetzung des Generators.  
 Anlassen des Traktormotors mit Gas oder Anlassbenzin.  
 Unterhaltsarbeiten.

Am Schluss des Kurses findet eine Diskussion statt über die Umbau-Aktion der landw. Traktoren auf Ersatztreibstoffe.

Techn. Dienst: H. B.

**Umbau landw. Traktoren auf feste Ersatztreibstoffe.**  
 Von verschiedenen Bestellern werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Lieferfristen für den Umbau nicht eingehalten werden. Es dürfte sich daher empfehlen, bei der Bestellung auch eine **Garantie für die Lieferfrist** zu vereinbaren.

Ferner werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass bei Umbau die **Leistung des Anlassers** darauf hin geprüft werden muss, ob sie auch bei evtl. erhöhter Kompression des Motors noch genügt. Auch unter gleich bleibenden Kompressionsverhältnissen wird die Batterie bei Generatorbetrieb normalerweise wesentlich stärker beansprucht als bei einem Vergaser- oder Dieselmotor. Der Einbau einer stärkeren Batterie bedingt aber eine bedeutende Verteuerung, über die man sich besser bereits von Anfang an Rechenschaft gibt.

A. S.-r.

Dietiker Jakob, Hirschtal  
 Pauli Hans, Wildegg  
 Elsaesser Jakob, Schneisingen  
 Bertschi Karl, Dürrenäsch  
 Kunz Hans, Brittnau  
 Werder Jakob, Boswil

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt:  
 Zöbeli, Rheinfelden  
 Merz, z. Mühle, Seon.

Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern wird nochmals für Ihre geleisteten Dienste der beste Dank ausgesprochen, mit dem höfl. Ersuchen, sie mögen auch weiterhin nach Möglichkeit für unsern Verband arbeiten. Die Lieferungsabkommen sind so bereinigt, dass alle Lieferungen ab Aarburg erfolgen. Der Petrolpreis beträgt Fr. 61.25, der Oelpreis in Originalfass Fr. 124.50 pro 100

**Haftpflichtversicherung.** Hast Du Deine Police erneuert? Wenn nicht, tue es jetzt.